



19. September 2022

Strategische Partnerschaft für automatisierte Logistik

Nutzfahrzeughersteller Krone und Technologie-Unternehmen Fernride kooperieren für fahrerlose Transportlösungen

Um die Automatisierung von Logistik- und Transportlösungen, vor allem im Bereich der Trailer maßgeblich voranzutreiben, haben der europaweit aktive Nutzfahrzeugspezialist Krone und Fernride, der Innovationsführer für autonome & teleoperierte Transportlösungen, eine strategische Partnerschaft vereinbart. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit soll ein automatisierter Trailer entwickelt werden, der zunächst die wichtigen Sekundärfunktionen, wie etwa den Kuppelvorgang, das Schließen von Türen oder die sensorische Umfeldanalyse bereits automatisch umsetzt. Der speziell ausgebildete Teleoperator kann sich im Transportprozess somit ganz auf die Betreuung der ihm zugewiesenen autonomen Zugfahrzeuge konzentrieren.

Mit prioritärem Fokus auf Yard- und Terminal-Logistik werden beide Kooperationspartner zeitnah relevante Erfahrungen gewinnen sowie entstehende Produkte schneller zur Marktreife führen. Mittelfristig soll die weiterentwickelte Technologie auch in komplexeren Anwendungsbereichen der Transportkette zum Einsatz kommen.

Durch die Ergänzung unterschiedlicher Kompetenzen beider Unternehmen, ist diese Kooperation ein weiterer relevanter Schritt ihrer jeweiligen strategischen Konzentration im Geschäftsbereich der Automatisierung. Ideale Bedingungen für die gemeinschaftliche Aktivitäten bieten die internationalen Vertriebs-, Service- sowie Datenstrukturen von Krone in Verbindung mit Fernrides skalierbarer Plattformtechnologie für autonomes und teleoperiertes Fahren. Die Krone Gruppe untermauert die Partnerschaft zudem über ein strategisches Investment in das Unternehmen Fernride.

„Uns hat das motivierte Team sowie der technologische Ansatz von Fernride überzeugt. Bereits heute löst das Unternehmen als Partner für seine und damit für unsere gemeinsamen Logistikkunden das

reale Problem des Fahrermangels in Pilotanwendungen. Fernride bietet mit seinem System globale Skalierungsmöglichkeiten in der Logistik und vielleicht auch darüber hinaus.“, kommentiert Bernard Krone, Aufsichtsratsvorsitzender der Krone-Gruppe, die neue Partnerschaft.

Mittelstand trifft auf Startup für LKW-Fahrer aus dem Büro

Die strategische Partnerschaft auf Augenhöhe ist eine Win-Win-Situation für beide Unternehmen: Neben der starken internationalen Marktposition sowie der Produktionskompetenz im Nutzfahrzeugbereich verfügt Krone im Landtechniksektor bereits über weitreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des autonomen Fahrens. Das junge Unternehmen Fernride ergänzt die Kooperation nun mit seiner Plattformtechnologie zum autonomen und teleoperierten Fahren, die es einem Teleoperator ermöglicht einen autonomen LKW aus der Ferne zu unterstützen. In Szenarien, in denen die künstliche Intelligenz für das autonome Fahren an die Grenzen stößt, kann der Teleoperator die Steuerung übernehmen und damit den automatisierten Logistikprozesses jederzeit absichern, um Kunden eine maximal mögliche Verfügbarkeit zu gewährleisten.

Die skalierbare Plattform des Startups verbindet ganz bewusst die menschlichen Fähigkeiten von „LKW-Fahrern“ aus dem Büro mit der heute verfügbaren Technologie zum autonomen Fahren. Auf diese Weise definiert Fernride den Beruf des Fahrers neu und macht ihn zukunftsfähig: Der Fahrer wird zum Operator; zum Flottenmanager, der hochautomatisierte Maschinen überwacht und nur noch in seltenen Situationen eingreift. Durch den attraktiveren Arbeitsplatz und die Tatsache, dass die Produktivität in der Zukunft um den Faktor 50 erhöht werden kann, wird dem stetig wachsenden Fahrermangel entgegengewirkt.

„Wir haben erkannt, dass der Trailer in der autonomen, elektrischen und logistischen Wertschöpfungskette eine entscheidende Rolle spielen wird. Mit Krone haben wir einen idealen - hoch innovativen - Partner auf der Seite der Trailerhersteller gefunden, um diese Zukunft gemeinsam zu gestalten und noch schneller auf die Straße zu bringen,“ sagt Hendrik Kramer, Mitgründer und CEO von Fernride.

Branchenübergreifende Kooperationen für die Logistik

Neben einer Entwicklungspartnerschaft mit Terberg, dem Marktführer für Terminal-Traktoren sowie Pilot- und Forschungsprojekten mit MAN über das ATLAS-L4 Projekt zur Automatisierung von Hub2Hub-Szenarien auf Seiten der LKW, zählt nun auch Krone als bedeutender Nutzfahrzeughersteller zu den Partnern von Fernride, um die Automatisierung der Logistik entscheidend und schneller voranzutreiben. Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit namhaften Mobilfunkanbietern wie Nokia und Telefonica ermöglicht zudem die Sicherstellung, der für die Teleoperation kritische Konnektivität und Ausdehnung innerhalb der Logistik-Branche.

Über Fernride

Fernride hat sich zur Aufgabe gemacht, die zwei fundamentalen Probleme der Transport-Branche zu lösen: Zum einen fehlen allein in Europa bereits heute über 400.000 LKW Fahrer und zum anderen sind Diesel-LKWs für 39% der GHG-Emissionen im Straßenverkehr verantwortlich. Durch Fernride werden der Fahrermangel und diese Emissionen bald der Vergangenheit angehören.

Als End-to-End Lösungsanbieter für autonomes, elektrisches Trucking beschleunigt Fernride die Transformation der Logistikindustrie auf eine verblüffend einfache Art und Weise: Fernride kombiniert die Fähigkeiten von Menschen – so genannten Teleoperatoren, die aus dem Büro LKWs fernsteuern können – mit den Möglichkeiten des Autonomen Fahrens.

Als Pionier für automatisierte und nachhaltige Logistik kann Fernride bereits heute die Plattform im Realbetrieb für führende Logistikkunden wie der Volkswagen Konzernlogistik, DB Schenker oder BSH betreiben.

Fernride wurde 2019 von Hendrik Kramer, Dr. Maximilian Fisser und Jean-Michael Georg nach zehnjähriger Forschung an der Technischen Universität München (TUM) ausgegründet und zog schnell Wagniskapital (>10M€ 2021) von internationalen Fonds und erfahrene Führungskräfte aus der Automobil- und Technologieindustrie an – und wurde so zu einem europäischen Technologie-

Champion.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de